

**Integrationspreis
der Landeshauptstadt
Potsdam**

2022

Solidaritat

**Integration Prize of the
State Capital Potsdam**

**mvaal aman al azaa
adstob al ol a**

**rema po
ntegraii
stolnnogo goroda
Potdam**

**Ausschreibung
[www.potsdam.de/
integrationspreis](http://www.potsdam.de/integrationspreis)**



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Solidarität

18. Integrationspreis der Landeshauptstadt Potsdam

Ausschreibung 2022 unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Mike Schubert, des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Pete Heuer und der Vorsitzenden des Migrantenbeirates Fereshta Hussain. Sie engagieren sich für Toleranz und Zusammenhalt in der Gesellschaft? Sie haben innovative und nachhaltige Integrationsprojekte auf die Beine gestellt? Dann bewerben Sie sich für den Integrationspreis der Landeshauptstadt Potsdam, der in diesem Jahr bereits zum 18. Mal ausgelobt wird. Als Preisgeld winken insgesamt 3.000 Euro. Das diesjährige Motto „Solidarität“ nimmt Bezug auf die aktuellen Weltereignisse und drückt die Position der Potsdamer Zivilgesellschaft aus.

Was ist der Integrationspreis der Landeshauptstadt Potsdam?

Potsdam hat eine lange Tradition der Toleranz. In seiner über 1025-jährigen Geschichte fanden hier Menschen aus anderen Ländern immer wieder eine neue Heimat. Dieses Erbe hat viele Spuren im Stadtbild hinterlassen. Ihren Ursprung hat die Willkommenskultur im Edikt von Potsdam von 1685. Mit dem Neuen Potsdamer Toleranzedikt aus dem Jahr 2008 führt Potsdam diese Tradition fort. Die Landeshauptstadt ist tolerant, bunt und vielfältig. Menschen mit verschiedenen nationalen, religiösen und kulturellen Wurzeln leben hier in guter Nachbarschaft zusammen. Das Bündnis „Potsdam! bekennt Farbe“ sowie viele Initiativen und Vereine setzen die Willkommenskultur praktisch um. Der Integrationspreis würdigt diese Arbeit. Im Fokus stehen Projekte, in denen Menschen unterschiedlicher Nationalitäten einander helfen, zusammenleben und arbeiten.

Wer kann sich bewerben?

Zugelassen sind:

- Firmen, Vereine, Organisationen und Verbände,
- Migrantische Selbsthilfeorganisationen
- Einzelpersonen und Initiativen,
- Bildungseinrichtungen und Kindertagesstätten
- Projekte für und mit Kindern, Jugend und Familien die Integration in Potsdam nachhaltig umsetzen.

Dazu zählen Projekte aus den Bereichen:

- Bildung und Sport,
- Kultur- und Kunst,
- Soziales und Nachbarschaft
- Kindern, Jugend und Familien

Uns ist wichtig, dass bei allen Projekten die Begegnung von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund im Vordergrund steht.

Wie läuft die Bewerbung ab?

Die Bewerbung erfolgt schriftlich in deutscher Sprache und besteht aus dem vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen und einer Einverständniserklärung für die Veröffentlichung. Dafür nutzen Sie bitte die vorgefertigten Bewerbungsunterlagen. Diese erhalten Sie direkt beim:

Migrantenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam,
Haus 1, Zi. 148
Telefon: 0331 289-3346 / Fax: 0331 289-843346
oder im Internet unter:
www.potsdam.de/integrationspreis.

Die Bewerbungen können Sie direkt beim Migrantenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam abgeben, per Post



senden oder per E-Mail schicken an:
Migrantenbeirat@Rathaus.Potsdam.de.

Wir können nur vollständige Anträge berücksichtigen. Wir freuen uns über Material, das Ihr Engagement veranschaulicht. Das können zum Beispiel Presseberichte, Fotos sowie Videos auf DVD oder USB-Stick sein. Auch wenn Sie bereits in den letzten Jahren an der Ausschreibung teilgenommen haben, können Sie wieder mitmachen. Jeder Projektträger kann sich mit nur einem Projekt bewerben.

Das Bewerbungsverfahren endet am 28. August 2022

Wie werden die Preisträger ausgewählt?

Die Bewerbungen werden von einer unabhängigen Jury bewertet. Sie besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung, der Stadtverordnetenversammlung, des Migrantenbeirates, der ProPotsdam GmbH sowie der Bereiche Sport, Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft. Als Preisgeld stellt die Landeshauptstadt

Potsdam insgesamt 2.000 Euro zur Verfügung, die zu gleichen Teilen in folgenden vier Kategorien vergeben werden:

- Projektidee
- Vereinsarbeit
- Einzelleistung
- Projekte mit Bezug zum Motto „Solidarität“

Darüber hinaus stiftet die ProPotsdam GmbH den „Sonderpreis Nachbarschaft“, der mit 1.000 Euro dotiert ist.

Wann und wo ist die Preisverleihung?

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung und die Vorsitzende des Migrantenbeirates überreichen die Preise auf einer Festveranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche. Die diesjährige Preisverleihung findet am Sonntag, dem 25. September 2022 um 14 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die Reithalle A, Kinder- und Jugendtheater des Hans-Otto-Theaters, Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam. Mit der Verleihung des Potsdamer Integrationspreises startet die Potsdamer Interkulturellen Woche. Alle Potsdamerinnen und Potsdamer sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen in dieser Woche teilzunehmen. Mehr Infos unter: www.potsdam.de/integration
Mehr Infos unter: www.potsdam.de/integration.



Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam | Der Oberbürgermeister
Verantwortlich: Arbeitsgruppe Integrationspreis
Foto: © Robert Kneschke - stock.adobe.com.

Integrationspreis der Landeshauptstadt Potsdam

2022

Solidarität

Integration Prize of the State Capital Potsdam

تمصاعل جامدنالا نزياع مادس توب فيال وولا

Премия по интеграции столичного города Потсдам.

